

Eitorf, den 08.06.2010

Amt 60.3 - Gebäudewirtschaft, Hochbau, Hermann-Weber-Bad

Sachbearbeiter/-in: Dieter Tentler

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Bau und Verkehr 24.06.2010

Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht Umsetzung KP II

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Bau und Verkehr nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
2. Unter Abänderung des Beschlusses vom 24.08.2009 beschließt der Ausschuss für Bau und Verkehr:

Die Mittel aus der Maßnahme lfd. Nr. 6 und die Restmittel aus lfd. Nr. 15 werden für den Anbau von Büroräumen im EG der Rathauses wie vorgestellt verwendet. Sofern aus dieser Maßnahme oder aus anderen Maßnahmen des Bereichs „Kommunale Infrastruktur“ Restmittel verbleiben, werden diese für die Sanierung der Sanitäreinrichtungen im Theater am Park, hilfsweise für die Entfeuchtung des Rathauskellers, verwendet.

Begründung:

1 Allgemeines, Beschluss- und Antragslage

Die Gemeinde Eitorf erhält zur Förderung zusätzlicher Investitionen in NRW (Investitionsfördergesetz NRW – InvFöG) Fördermittel in Höhe von insgesamt 1.956.652 €. Hiervon entfallen auf den Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur 1.149.708 € und auf den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur 806.944 €. Der Rat der Gemeinde Eitorf hat in seiner Sitzung am 16.03.09 zur Umsetzung des Konjunkturprogramms II ein denkbares Maßnahmenpaket beschlossen und den Bauausschuss der Gemeinde beauftragt, die Reihenfolge der Maßnahmen festzulegen (XII/35/386).

Auf dieser Grundlage beschloss der Bauausschuss der Gemeinde in seiner Sitzung am 26.05.09 und 24.08.2009 die Reihenfolge der durchzuführenden Maßnahmen. Der Rat der Gemeinde Eitorf änder-

te am 01.03.2010 den Beschluss des Bauausschusses vom 24.08.2009, indem die Finanzmittel für die Wärmedämmung der Dachflächen des Siegtal-Gymnasiums in Höhe von 352.000 € in die Maßnahme Erneuerung von Fenstern am Siegtal-Gymnasium verschoben wurden. Aus der Übersicht sind die beschlossenen Maßnahmen einschl. der Änderungen ersichtlich:

Finanzierung aus KP II Bildungsinfrastruktur

Tab. 1

Lfd.Nr.	Bezeichnung	2009	2010	Gesamt
1	Erneuerung Heizung Turnhalle Mühleip	50.000 €		50.000 €
2	Sanierung Fenster Turnhalle Mühleip	50.000 €		50.000 €
3	Erneuerung Lüftung Turnhalle Mühleip	110.000 €		110.000 €
4	Erneuerung Fenster Turnhalle Eichelkamp	76.000 €		76.000 €
5	Erneuerung Heizregister Siegparkhalle	190.000 €		190.000 €
6	Energieeinsparmaßnahmen Wassererwärmung HWB	80.000 €		80.000 €
8	Umrüstung RWA-Anlage Siegparkhalle	25.000 €		25.000 €
9	Siegtal-Gymnasium, Erneuerung von Fenstern		421.000 €	
10	Siegtal-Gymnasium Erneuerung von Dächer		148.000 €	
		581.000 €	569.000 €	1.150.000 €

Finanzierung aus KP II Kommunale Infrastruktur

Tab. 2

Lfd.Nr.	Bezeichnung	2010	2011*	Gesamt
6	Verbesserung der DSL-Versorgung	50.000 €	50.000 €	100.000 €
7	Erneuerung / Wärmedämmung Dach Theater am Park		300.000 €	300.000 €
15	Verbesserung der Infrastruktur für Menschen mit Behinderungen (Absenkung Bürgersteige, behindertengerechtes öffentliches WC)	50.000 €	50.000 €	100.000 €
16	Erneuerung des Sportplatzes Mühleip als Kunstrasenplatz	650.000 €		650.000 €
		750.000 €	400.000 €	1.150.000 €

Zur zweiten Tabelle ist der Beschluss des Bauausschusses vom August 2009 in Erinnerung zu rufen (Kursivschrift):

Alt. 1: Aus der zu dieser Vorlage beigefügten Übersicht Investitionsschwerpunkt „Kommunale Infrastruktur“ sind die Maßnahmen lfd. Nr.

6	Verbesserung der DSL-Versorgung	mit Priorität 2
7	Erneuerung / Wärmedämmung Dach Theater am Park	mit Priorität 4
15	Verbesserung der Infrastruktur für Menschen mit Behinderungen (Absenkung Bürgersteige, behindertengerechtes öffentliches WC)	mit Priorität 3
16	Sanierung des Sportplatzes Mühleip als Kunstrasenplatz	mit Priorität 1

aus den Mitteln des Konjunkturpakets II durchzuführen.

II. Deckungsfähigkeit

Sofern sich im Verlauf der Planung und Durchführung einer ausgewählten Maßnahme gegenüber den hier geschätzten Kosten ein Minderbedarf herausstellt, kann dieser zur Deckung eines Mehrbedarfs einer ausgewählten Maßnahme im selben Investitionsschwerpunkt verwendet werden. Sofern im Gesamtsaldo eines Investitionsschwerpunktes Mittel aus diesem nicht benötigt werden, sind sie für folgende Maßnahmen zu verwenden.

Bildungsinfrastruktur:

Kommunale Infrastruktur:

2 Sachstand Bereich „Bildungsinfrastruktur“

Die beschlossenen Maßnahmen sind zur Zeit in Bearbeitung bzw. abgeschlossen. Für alle Maßnahmen gilt, dass der Baubeginn spätestens in 2010 erfolgt und in 2011 abgeschlossen ist. Dies entspricht den Förderbestimmungen.

2.1 Erneuerung der Heizung und Lüftung in der Turnhalle Mühleip (Lfd. Nr. 1,3)

Die Heizung und Lüftungsanlage der Turnhalle Mühleip war 24 Jahre alt. Die Wärmeerzeugung erfolgte über einen Gaskessel mit Gebläsebrenner. Die Lüftung hatte keine Wärmerückgewinnung und

wurde über das Öffnen der Oberlichter gesteuert. Die Planung der neuen Anlage erfolgte über einen Fachplaner. Eingebaut wurde eine Deckenstrahlheizung, welche die Halle erwärmt. Durch den Einbau der Deckenstrahlheizung konnte die Erneuerung der Lüftungsanlage eingespart werden. Laut Fachplaner kann mit dieser Maßnahme Energie von ca. 45 % gegenüber dem bisherigen Verbrauch eingespart werden. Die Kosten der Erneuerung der Heizung / Lüftungsanlage betragen ca. 127.000 €. Kalkuliert waren 160.000 €. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Schlussrechnung liegt noch nicht vor.

2.2 Sanierung der Fenster Turnhalle Mühleip (Lfd. Nr. 2)

Die Fenster der Turnhalle Mühleip sind wie die Heizung 24 Jahr alt. Der Wärmedämmwert der PVC-Platten entspricht dem einer Einfachverglasung, ca. K-Wert 2,4. Eingebaut wurde eine Doppelverglasung (VSG), welche einem K-Wert von 1,1 entspricht. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Kosten betragen 11.439 €, eingeplant waren 50.000 €. Die Einsparung ergibt sich aus dem Sondervorschlag zum Einbau der Fenster der Firma Rösgen. Teile der vorhandenen Altanlage konnten hierbei wieder Verwendung finden.

2.3 Erneuerung der Fenster Turnhalle Eichelkamp (Lfd.Nr. 4)

Die Fenster der Turnhalle Am Eichelkamp waren im oberen Teil Kunststoffbausteine (Stegplatten), die keine thermische Funktion haben. Die Alu-Fenster im unteren Teil waren undicht, ohne thermische Trennung und nur einfach verglast (Dickglas, UG-Wert 3-4). Es wurden auf der gesamten Fläche Lichtfassadenplatten mit einem UG-Wert von 0,9 eingebaut. Zur Belüftung der Halle können die Fenster elektrisch geöffnet werden. Die Fenster schließen automatisch nach einer Stunde, falls keine Schließung durch die Nutzer erfolgt. Im unteren Teil wurden wärmegeämmte Kunststoffelemente mit einem UG-Wert von 0,9 eingebaut. Die Außenstahlbetonträger wurden wärmegeämmt um die höchstmögliche Energieeinsparung zu erzielen. Die Maßnahme ist abgeschlossen, die Kosten betragen 86.444 €, eingeplant waren 76.000 €. Die Mehrkosten ergeben sich aus der zusätzlichen Dämmung der Betonstahlträger. Eine Deckung ergibt sich aus den Einsparungen bei den Maßnahmen der Turnhalle Mühleip.

2.4 Erneuerung Heizregister Siegparkhalle (Lfd-Nr. 5)

Die Siegparkhalle wird als Schulsporthalle und Versammlungsstätte mit lüftungstechnischer Einrichtung genutzt. Die Abluft (Warmluft) wurde bisher ungenutzt abgeführt. Die Lüftungsregister sind defekt und müssen erneuert werden. Bei den neuen Systemen, die hier Verwendung finden sollen, wird eine Wärmerückgewinnung installiert und dem Heizsystem wieder zugeführt. Es wurde ein Planungsauftrag an ein Fachbüro vergeben, die Maßnahme soll noch in 2010 umgesetzt werden. Es wird mit Kosten von ca. 190.000 € gerechnet.

2.5 Energieeinsparmaßnahmen Wassererwärmung HWB (Lfd-Nr. 6)

Das Kinderbecken im HWB wird über das Schul- und Lehrschwimmbecken, welches überwiegend für den Schulsport genutzt wird, betrieben. Grund hierfür ist, dass man aus Kostengründen beim Neubau des Bades keine gesonderte Filteranlage eingebaut hat. Für den Betrieb des Kinderbeckens ist eine Wassertemperatur von 31 Grad erforderlich, das Sportbecken kann mit 27 Grad betrieben werden. Es wurden, nur um die Temperatur von 31 Grad im Kinderbecken zu erreichen, ca. 420 cbm Wasser täglich auf 31 Grad hochgeheizt. Mit dem Einbau der Filteranlage kann die Wassertemperatur im Schul- und Lehrschwimmbecken auf 27 Grad gesenkt werden. Mit dieser Maßnahme können bei jeder Aufheizung ca. 1.500 kWh Gas eingespart werden. Je nach Gaspreis können bis zu 25.000 € jährlich eingespart werden. Die Maßnahme ist durchgeführt, eine Schlussrechnung liegt noch nicht vor. Eingeplant waren 80.000 € netto, eine Kostenüberschreitung wird nicht erwartet. Die Wassertemperatur im Schul- und Lehrschwimmbecken wurde bereits auf 27 Grad gesenkt. Die Maßnahme wurde dem Förderbereich der Bildungsinfrastruktur zugeordnet, da die Energieeinsparung im Schul- und Lehrschwimmbecken erzielt wird und das Becken überwiegend von den Schulen der Gemeinde genutzt wird (40 Stunden wöchentlich bei 70 Stunden Öffnungszeit).

2.6 Umrüstung RWA-Anlage Siegparkhalle (Lfd.-Nr. 8)

Die Siegparkhalle wird auch als Versammlungsstätte genutzt. Die Sonderbauverordnung schreibt vor, dass eine funktionsfähige Rauchabzugsanlage vorhanden ist. Die Überprüfung der Anlage hatte zum Ergebnis, dass die Ölleitungen undicht sind, so dass die Anlage erneuert werden muss. Die Arbeiten sollen mit der Erneuerung des Heizregisters (Lfd.-Nr. 5) erfolgen. Eingeplant sind 25.000 €.

2.7 Erneuerung von Fenstern im Siegtal-Gymnasium (Lfd.-Nr. 9)

Die Metallfenster im Altbau Gymnasium sind teilweise noch einfachverglast und undicht. Sie sind in einem sehr schlechten Zustand, es gibt keine thermische Trennung. Der Rat der Gemeinde Eitorf hat

den ursprüngliche Maßnahmenkatalog geändert und für die Erneuerung der Fenster 421.000 € eingeplant. Die Maßnahme wurde geplant und beschränkt ausgeschrieben. Ein Ausschreibungsergebnis liegt noch nicht vor. Die Fenster sollen im Sommer 2010 in Absprache mit der Schulleitung erneuert werden.

2.8 Erneuerung von Dächern im Siegtal-Gymnasium (Lfd.-Nr. 10)

Die Dächer des Siegtal-Gymnasiums sind aufgrund des Alters und Witterungseinflüssen in einem schlechten Zustand und sollen erneuert werden. Durch die Änderung des Maßnahmenkatalogs stehen hierfür 148.000 € zur Verfügung. Das Dach der Turnhalle am Eichelkamp wird in einem ersten Schritt saniert. Die Arbeiten sind für den Sommer / Herbst 2010 geplant. Der Planungsauftrag hierfür wird spätestens im Dezember 2010 vergeben werden, da ansonsten nach den Förderbedingungen die Fördermittel nicht abgerufen werden können.

Übersicht Finanzmittel Bildungsinfrastruktur

Lfd.Nr.	Maßnahme	Plankosten	Tatsächliche/ geplante Kosten	Differenz
1	Heizung Turnhalle Mühleip	50.000,00 €	127.000,00 €	- 77.000,00 €
2	Fenster Turnhalle Mühleip	50.000,00 €	11.439,00 €	38.561,00 €
3	Lüftung Turnhalle Mühleip	110.000,00 €	- €	110.000,00 €
4	Fenster Turnhalle Eichelkamp	76.000,00 €	86.444,00 €	- 10.444,00 €
5	Heizregister Siegparkhalle	190.000,00 €	190.000,00 €	- €
6	Wassererwärmung HWB	80.000,00 €	80.000,00 €	- €
8	RWA-Anlage Siegparkhalle	25.000,00 €	25.000,00 €	- €
9	Fenster Gymnasium	421.000,00 €	421.000,00 €	- €
10	Dächer Gymnasium	148.000,00 €	148.000,00 €	- €
		1.150.000,00 €	1.088.883,00 €	61.117,00 €

Sofern sich der hier ersichtliche Überschuss weiter bestätigt, wird er beschlussgemäß (s.o. II, Satz 1 Kursivschrift) in die laufende Nummer 10 fließen

3 Sachstand Kommunale Infrastruktur

3.1 Verbesserung der DSL-Versorgung (Lfd.-Nr. 6)

Die Maßnahme sollte mit der Priorität der Stufe 2 durchgeführt werden, d.h. nach der Sanierung des Sportplatz Mühleip. Zwischenzeitlich hat sich aber herausgestellt, dass bei Verwendung von Finanzmitteln aus dem KP II für die Verbesserung der DSL-Versorgung nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Mittel zurückgezahlt werden müssen. Zur Zeit wird eine Machbarkeitsstudie erstellt, welche die Möglichkeiten der DSL-Versorgung bewerten soll. Nach Vorlage der Studie kann erst entschieden werden, ob die Mittelverwendung aus dem KP II förderfähig ist. Die Studie sollte im Herbst 2010 vorliegen. Dem beantragten vorzeitigen Maßnahmebeginn (Auftragserteilung für die Studie) wurde jedoch erst im April diesen Jahres zugestimmt; demzufolge liegen die Ergebnisse voraussichtlich erst im Dezember 2010 vor.

Ende März hat die Deutsche Telekom AG eine „unverbindliche Kostenkalkulation“ für einen Teilausbau in Eitorf gemacht. Nach „vorläufigen, unverbindlichen Berechnungen“ weist dieses eine Deckungslücke aus, die durch die Gemeinde übernommen werden muss. Voraussetzung ist jedoch auch hier ein transparentes Angebots- und Auswahlverfahren.

Der Baubeginn für die DSL Maßnahmen muss aufgrund der Förderbestimmungen noch in 2010 erfolgen. Sollte aufgrund der Studie eine Förderung der DSL-Versorgung aus KP II Mitteln nicht möglich sein, besteht die Gefahr, dass die Mittel nicht abgerufen werden können. Um dieses Risiko zu vermeiden, wird vorgeschlagen, den Beschluss des Bauausschusses vom 24.08.2009 betreffend die Umsetzung des Konjunkturprogramms II zu Ziffer I. B) Kommunale Infrastruktur, Verbesserung der DSL-Versorgung zu ändern und die Maßnahme nicht auszuführen.

Weil zu der Maßnahme lfd. Nr. 15/Priorität 3 ca. 30.000 € nicht benötigt werden, müssten dem damaligen Beschluss folgend dieser Betrag und die Mittel aus der Maßnahme „DSL-Ausbau“ in die Maßnahme lfd. Nr. 7 (Wärmedämmung Theater am Park) umgeschichtet werden. Insbesondere weil selbst mit dem Betrag von 130.000 € die letztgenannte Maßnahme mit geschätzt 300.000 € Kosten bei weitem nicht gedeckt werden kann, schlägt die Verwaltung eine andere Verwendung vor (siehe dazu unten 4).

3.2 Erneuerung / Wärmedämmung Dach Theater am Park (Lfd.-Nr. 7)

Diese Maßnahme sollte mit der Priorität der Stufe 4 durchgeführt werden. Da die Maßnahmen der Priorität 1 bis 3 noch nicht abgeschlossen sind und damit die Finanzierung der Dacherneuerung nicht sichergestellt ist, wurde bisher keine Maßnahmen durchgeführt. Die Kosten der Dachsanierung / Wärmedämmung werden auf ca. 300.000 € geschätzt.

3.3 Verbesserung der Infrastruktur für Menschen mit Behinderungen (Lfd.-Nr. 15)

Für die Absenkung von Bürgersteigen wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Arbeiten sollen im Sommer 2010 durchgeführt werden. Die Kosten werden ca. 20.000 € betragen. Der Bau eines behindertengerechten öffentlichen WC soll durch den Umbau der sanitären Einrichtungen im Erdgeschoss des Rathauses erfolgen. Die Planungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen. Der Auftrag für den Umbau wird noch in 2010 erteilt. Die Kosten werden auf 50.000 € geschätzt.

3.4 Erneuerung des Sportplatzes Mühleip als Kunstrasenplatz

Der Sportplatz Mühleip wird zur Zeit umgebaut. Geplant ist, dass der Kunstrasenplatz Anfang August 2010 fertiggestellt ist. Die Kosten für den Umbau betragen laut Ausschreibung ca. 630.000 €. Eingeplant waren 650.000 €, so dass es keine Kostenüberschreitung geben wird.

Übersicht Finanzmittel Kommunale Infrastruktur

Lfd.Nr.	Maßnahme	Plankosten	Tatsächliche Kosten	Differenz
6	DSL-Versorgung	100.000,00 €	- €	100.000,00 €
7	Wärmedämmung/Dach Theater	- €		- €
15	Verbesserung Infrastruktur	100.000,00 €	70.000,00 €	30.000,00 €
16	Kunstrasenplatz Mühleip	650.000,00 €	650.000,00 €	€
		850.000,00 €	700.000,00 €	150.000,00 €

4 Neue Maßnahmen KP II, Sonstige Infrastruktur

Die aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen aus der Maßnahme lfd. Nr. 6 freiwerdenden Mittel können zum Anbau von Büroräumen im Innenhof des Rathauses verwendet werden. Dieser ist neben dem reinen Platzbedarf insbesondere aus organisatorischen Gründen und für einen besseren Kundenservice nötig und zweckmäßig. So ist beabsichtigt, Aufgaben aus dem Kulturbereich mit Funktionen aus den Bereichen Eventbetreuung, Stadtmarketing, Tourismus u.ä. in einer Organisationseinheit zu bündeln und dann aber auch publikumsgerecht in einem leicht erreichbaren Bereich im EG des Rathauses zusammen zu führen. Dies ist sinnvoll nur im Bereich des nach Westen verlaufenden EG-Flures möglich. Die Skizze mit zusammenfassender Baubeschreibung ist aus **Anlage 1** ersichtlich. Sofern aus dieser Maßnahme Restmittel übrig bleiben, sollen sie einer Sanierung der sanitären Anlagen des Theater am Parks zugeführt werden.